

UN-Migrationspakt: **Keine Zustimmung Österreichs.**



Der UN-Migrationspakt soll das Thema Migration als globale Herausforderung darstellen. Zwar ist eine gute Zusammenarbeit auf internationaler Ebene für die Bundesregierung eine wichtige Priorität. Aber wir wollen vermeiden, dass Österreich nicht mehr selbst entscheiden kann, wie Migration in unserem Land organisiert wird.

Auf einen Blick:

- Einige Ziele des UN-Migrationspakts sind aus österreichischer Sicht nicht geeignet, um Migrationsfragen zu regeln – dazu gehört etwa die Verwässerung des Unterschieds von legaler und illegaler Migration.
- Österreich wird dem UN-Migrationspakt deshalb nicht beitreten und sich in der UN-Generalversammlung der Stimme enthalten.



www.dieneuevolkspartei.at

Maßnahmen im Detail:

- Österreich sieht den Pakt als völkerrechtlich nicht verbindlich an und wird sich an der Umsetzung dieses Paktes nicht finanziell beteiligen.
- An der für 10. Dezember geplanten Konferenz in Marrakesch, Marokko, wird kein offizieller Vertreter Österreichs teilnehmen.
- Wer nach Österreich kommt, hier arbeitet und Sozialleistungen bekommt, entscheidet auch in Zukunft allein die Republik Österreich.